

## Kursverantwortung

### Christine Widmer

Leiterin der HöFa 1 SBK Onkologie, Kantonsspital St. Gallen

### Erik Aerts ,

Leiter Sterilpflegestation, UniversitätsSpital Zürich

## Referentinnen und Referenten

Ausgewählte Fachpersonen und Expertinnen

## Daten Kurs 3 (10 Kurstage)

14. – 16. Januar 2008

Zürich

11. / 12. März 2008

St. Gallen

15. / 16. Mai 2008

Zürich

9. – 11. Juni 2008

St. Gallen

## Kursort

Weiterbildungsstätte der HöFa I Onkologie St. Gallen und  
UniversitätsSpital Zürich

Nähere Angaben folgen mit der Bestätigung der Anmeldung.

## Kosten

CHF 1'350.- für externe TeilnehmerInnen

CHF 180.- für interne TeilnehmerInnen

im Preis nicht inbegriffen sind: Kursunterlagen, Verpflegung, Unterkunft

## Information und Anmeldung

HöFa 1 Onkologie

Rorschacherstr. 109 A

CH- 9000 St. Gallen

Tel: +41/ (0) 71/ 494 27 63

E-mail: [hoefa1onkologie@kssg.ch](mailto:hoefa1onkologie@kssg.ch)

**Anmeldeschluss: 1. Dezember 2007**

# Fachmodul Hämato-Onkologie- Pflege



UniversitätsSpital  
Zürich

## **Fachmodul „Hämato-Onkologie-Pflege“**

Die Behandlung, Pflege und Begleitung von Patientinnen und Patienten mit einer hämato-onkologischen Erkrankung erfordert eine hohe Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz. Diplomierte Pflegefachfrauen und -männer werden in ihrer täglichen Arbeit immer wieder mit den speziellen Pflegeanforderungen von hämato-onkologischen Patientinnen und Patienten konfrontiert.

Das Fachmodul "Hämatonkologie" welches einerseits Informations- und Wissensvermittlung anstrebt und andererseits eine vertiefte persönliche Auseinandersetzung mit der Komplexität der hämato-onkologischen medizinischen, pflegerischen Behandlung und Begleitung von hämato-onkologischen Patientinnen, Patienten und deren Bezugspersonen ermöglicht.

In diesem Fachmodul werden pflegerische, medizinische und psychoonkologische Aspekte aufgezeigt.

Die Besonderheit dieses Fachmoduls liegt in der multiprofessionellen Zusammensetzung der Dozentinnen und Dozenten, die aus den verschiedenen Berufszweigen der Hämato-Onkologie kommen.

Um die Möglichkeit das theoretisch Erlernte in die Praxis zu transferieren, kehrt man zwischen den Modulen in seinen praktischen Alltag zurück.

## **Zielgruppe**

Diplomierte Pflegefachfrauen und –männer, die Patientinnen und Patienten mit einer hämatologischen/hämato-onkologischen Erkrankung betreuen.

## **Voraussetzungen**

Diplom in Krankenpflege, Zugang zum klinischen Praxisumfeld, Berufserfahrung ein Jahr nach Diplomabschluss

Die TeilnehmerInnen -Zahl ist auf max. 22 beschränkt

## **Ziele**

- Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer lernen die Patientinnen und Patienten mit hämatologischen/ hämato-onkologischen Erkrankungen und deren Angehörige zu betreuen. Sie lernen die Interventionen fachlich zu begründen.
- Durch breite Kenntnisse und ein gründliches Assessment können die Probleme früh erkannt und die entsprechenden Massnahmen eingeleitet werden.